

Obstplantage für SooNahe Produkte

Familie Rapp – Vinella pachtet Obsthof in Braunweiler



Kreis (red). Die Feinkostmanufaktur Vinella von Claudia und Andreas Rapp aus Bad Münster am Stein-Ebernburg ist seit Jahren feste Größe im regionalen SooNahe-Angebot. Mit ihren Brotaufstrichen, Chutneys und anderen Fruchtprodukten stellen Sie Feinkost für jeden Geschmack her. Oft war es schwierig, die entsprechenden Obstmengen innerhalb des SooNahe-Landes zu beschaffen, da der Hunsrück und die Nahe nicht gerade ein traditionelles Obstland sind. Deshalb hatte die Regionalmarke zusammen mit Familie Rapp schon vor zwei Jahren appelliert, nicht genutztes Obst aus Privatgärten

oder Streuobstbeständen für die Markenprodukte zu sammeln. Diese Aktion wird auch weitergeführt. Nun ergab sich für Vinella die Gelegenheit, den Baumbestand vom Obsthof Simon in Braunweiler nach dem Tod des Inhabers zu pachten. Über 1.600 Bäume bringen dort heimisches Obst hervor – von Süßkirschen über Äpfel bis zu Mirabeln, Birnen und Walnüssen – und erweitern das Angebot. Erfreulich ist auch, dass so die Betriebsnachfolge gesichert werden konnte und Braunweiler die Obstplantage erhalten bleibt, auf der die Rapps ökologisch arbeiten wollen. Bei einem Ortstermin mit dem Obst-

spezialisten Dr. Jürgen Lorenz vom DLR konnten sich SooNahe-Vorsitzender Rainer Lauf und Geschäftsführer Klaus Wilhelm ein Bild machen. Die Obstanlage soll neben der reinen Produktion von Früchten auch pädagogisch zusammen mit Kindergärten und Schulen genutzt werden. Am 8. September plant Familie Rapp ein Erntefest, zu der jetzt schon die Bevölkerung eingeladen wird, um mit einer mobilen Saftpresse Äpfel zu pflücken und den selbstgepressten Saft mit nach Hause zu nehmen. Damit soll das Bewusstsein für das heimische Obst geschärft werden.

Symbolfoto: shutterstock